

Brandherd Nahost und Nordafrika –

die Großmächte zündeln, die EU taumelt – wer löscht?



Eine Veranstaltung mit

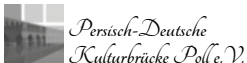
Andreas Zumach

Experte für Sicherheitspolitik und UNO-Korrespondent der taz in Genf

Do. 5.3.2020, 19:30 Uhr

VHS-Forum 1, Aegidiimarkt 2, Münster,
Einlass 19 Uhr, Eintritt frei

Veranstalterin:



Kooperationspartnerin:



Unterstützt von:



Andreas Zumach ist Journalist und Buchautor (u.a. „Vereinte Nationen“, „Die kommenden Kriege“, „Globales Chaos – machtlose UNO“). Als freier Journalist am Sitz der UNO in Genf arbeitet er für die Tageszeitung „taz“, mehrere andere Zeitungen und Rundfunkanstalten.



2009 erhielt er den „Göttinger Friedenspreis“ für seine friedenspolitische Arbeit, die auch darin besteht, auf Einladung interessierter Menschen weltpolitische Konflikte zu analysieren und nach Lösungen zu suchen.

Zum Inhalt der Veranstaltung:

Libyen, Syrien, Irak, Israel/Palästina – die Konflikte in den Ländern südlich und östlich des Mittelmeers kommen nicht zur Ruhe oder eskalieren sogar. Zudem droht weiterhin ein Krieg der USA gegen Iran mit verheerenden Folgen für die ganze Region. Während die Großmächte wie auch die Türkei und andere Regionalmächte zündeln, stehen Deutschland und seine EU-Partner den Herausforderungen in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft weitgehend hilflos gegenüber, beschränken sich im Wesentlichen auf die Abwehr von Flüchtlingen oder verfolgen sogar gegensätzliche Interessen.